

Teilerfolg für unsere Mannschaft

Schweinfurt - Am Samstag, den 22. November, starteten 25 hochmotivierte Karateka aus den Vereinen Mittelfrankens (KSC Nürnberg, Zanshin SF Hofstetten, Funakoshi Lauf, TuS Feuchtwangen, Dokan Lichtenau, TV 1860 Fürth, Kakenko Karate- und Gesundheitszentrum Hersbruck und Sportschule Kaizen Uwe Wittmann) zum diesjährigen Bayernpokal. Maria Weiß und die Trainer konnten aufgrund des tollen Engagements „ihrer“ Athleten für beide Disziplinen (Kumite und Kata) Teams stellen. Der Bezirksvorstand dankt Euch an dieser Stelle herzlich für Eure Teilnahme und Euer Engagement. Trotz mäßiger Teilnahme der anderen Regierungsbezirke in Bayern (von 7 Bezirken waren nur 4 in Kumite und 5 in Kata angetreten), war das Niveau in beiden Disziplinen einer Bayerischen Meisterschaft ebenbürtig. Athleten und Zuschauer konnten spannende Wettkämpfe erleben, und der Bayernpokal war wieder ein Erfolg für den Zusammenhalt der einzelnen Teams aus den Bezirken. Dominierender Sieger im Kumite und Kata war der Bezirk Oberbayern. Die Teams aus Mittelfranken sammelten positive Erfahrungen und Eindrücke, die es bis zum nächsten Jahr umzusetzen gilt. Letztes Bezirkstraining und Vorbereitung zur Teilnahme am Bayernpokal

Durch die anstehende Teilnahme am Bayernpokal und sicher auch durch die gelungene Berichterstattung über das vorige Bezirkstraining, besuchten über 50 (!) Athletinnen und Athleten das Bezirkstraining am 26. Oktober im Dojo von Maria und Andreas Weiß in Hersbruck. Im Kumite-Training brachte Andreas alle anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch abwechslungsreiche und realistische Trainingsinhalte an ihre Grenzen. Neben Kampfkombinationen, Distanzübungen und Kontertechniken wurde auch auf realistische Situationen und auf eine positive (Kumite-) Einstellung Wert gelegt. Das Kata-Training wurde aufgrund der großen Teilnehmerzahl in eine Gruppe für Schüler und Jugendlichen (Heian-Gruppe) und in eine Gruppe für Leistungsklasse geteilt. Reiner und Uwe versuchten den Teilnehmer die Details der jeweiligen Kata (Heian Nidan/Sandan und Jion) nahezubringen und so für den anstehenden Bayernpokal zu motivieren.

Zum Trainingsabschluss zollten alle anwesenden Athletinnen und Athleten dem langjährigen Bezirks-Kumite-Trainer Alwin Böhm Dank und Respekt für seine zurückliegende Arbeit im Bezirk Mittelfranken. Bezirksvorsitzender Christian „Conni“ Conrad und Nachfolger-Bezirkstrainer Andreas Weiß resümierten über das positive Niveau des Bezirkstrainings der vergangenen Jahre und dem fachkompetenten Engagement von Alwin. „Nochmals vielen Dank für Deinen jahrelangen Einsatz und auch weiterhin viel Glück auf Deinem Weg im Karate-Do“ dankte ihm Andreas.

Der Wettkampftag

In den frühen Morgenstunden startete ein „gecharterter“ Kleinbus, mit den Nachwuchsatleten aus Mittelfranken nach Schweinfurt zu den Bezirksvergleichskämpfen des Landesverbandes BKB, dem Bayernpokal.

Nach der Eröffnungsrede der Verantwortlichen des BKB starteten die Teams in ihren jeweiligen Kategorien mit den entsprechenden Wettkampfvorbereitungen. Auf dem Programm stand: „Jeder gegen Jeden“. In der Kategorie Kumite waren vier, im Kata dagegen fünf Bezirke vertreten und ermittelten in spannenden und abwechslungsreichen Begegnungen den Landesmeister für Bayern. Oberbayern dominierte in beiden Disziplinen.

Es wurde Wert darauf gelegt, positive Erfahrungen in beiden Disziplinen zu sammeln, um für die nächsten Vergleichskämpfe einen nachhaltigen Kader aus Mittelfranken zu etablieren. Trotz eines Mannschaftssieges in Kata, belegte der Bezirk hier nur den vierten Platz.

Gerade hier stellten Maria und Andreas Weiß den Grundgedanken des Pokalturniers heraus: „Wir sehen unsere Teilnahme eher sportlich. Unserem Team fehlten insgesamt 3 Athleten in den verschiedenen Altersgruppen. Uns als Verantwortlichen geht es aber primär nicht darum, an diesem Tag den ersten Platz zu belegen, wir möchten unseren Sportler/innen eine Plattform bieten, ohne Erfolgsdruck und mit Spaß weitere Erfahrungen zu sammeln oder auch mal etwas ausprobieren zu können. Wir wollen die Jungs und Mädels in unterschiedlichen Altersstufen zu einem Team formen und sind deshalb auch geschlossen mit einem Bus angereist.“. Motiviert, mit bester Stimmung und mit einem großen Schritt zu einer gemeinsamen Kaderbildung traten die Athletinnen und Athleten mit ihren Trainern und Betreuern die Heimreise an.

Erstes Bezirkstraining 2015

Das nächste Bezirkstraining - zur Vorbereitung auf die Mittelfränkische Meisterschaft (31. Januar 2015 in Herzogenaurach) - wird am 18. Januar 2015 in Kata und Kumite für alle Altersklassen ab 10 Jahren in Hersbruck stattfinden.

Wer noch nicht im Kader ist und an der Sichtung teilnehmen möchte, kann sich gerne bei Maria und Andreas Weiß per E-Mail an „kader@karate-mittelfranken.de“ anmelden.

Für Februar haben sich Maria und Andreas eine besondere Herausforderung ausgedacht: Ein Vergleichskampf mit Unterfranken. Für 2 Tage wird das Unterfrankenkader nach Hersbruck eingeladen sein, gemeinsam zu trainieren und abschließend einen Vergleichskampf auszutragen.

Ergänzender Hinweis zur Information (Ausschnitt aus Berichterstattung des BKB e. V.): „ ... Im nächsten Jahr wird der Modus (für den Bayernpokal 2015) dahingehend geändert, das bei der Kata-Mannschaft nun je auch Schüler (w/m) aufgenommen werden und somit aus 8 Aktiven besteht. Beim Kumite wird ein Junior gestrichen, dafür Platz für einen weiteren Schüler geschaffen. ...“

Bericht und Bilder: Uwe Wittmann